

Energie impuls



DAS NEUE DEER-SHUTTLE IN CALW

... außerdem

TOPTHEMA
Die Vision der deer

KLIMA
Einen entscheidenden Beitrag
zum Umweltschutz leisten –
mit der schwarzwald nature

KARRIERE
Start Your Future –
bei der ENCW-Gruppe

Editorial

Themen in dieser Ausgabe

3 ENCW AKTUELL

4 TOPTHEMA

Die Vision der deer

8 KLIMA

Einen entscheidenden Beitrag zum Umweltschutz leisten – mit der schwarzwald nature!

10 ENERGIE

Eine starke Partnerschaft: ENCW und die Gemeinde Kieselbronn

12 FREIBAD

Der coolste Pool in der Region – Das Freibad in Calw-Stammheim

14 SERVICE

Steuern und Umlagen 2025

15 KARRIERE

Start Your Future:
Praktikum · Ausbildung · Studium

Service

Energie Calw GmbH
Robert-Bosch-Straße 20 · 75365 Calw
Telefon 07051 1300-0
Telefax 07051 1300-10
E-Mail info@encw.de
www.encw.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8:00 bis 17:00 Uhr

Entstörungsdienste (Tag und Nacht):

Trinkwasserversorgung Tel. 07051 1300-93
Abwasserbeseitigung Tel. 0171 6284370 (Stadt Calw)
Wärmeversorgung Tel. 07051 1300-80
Stromversorgung Tel. 07051 1300-92
Erdgasversorgung Tel. 07051 1300-94

Freibad Calw-Stammheim Tel. 07051 40235

Energieimpuls

Kundenzeitschrift der Energie Calw GmbH,

Robert-Bosch-Straße 20, 75365 Calw

Herausgeber: Energie Calw GmbH

Koordination: Fleur Kugele

Kontakt zur Redaktion: marketing@encw.de

Konzeption und Redaktion: Keep In Contact, Calw

Lektorat: www.rundumsprache-kuennen.de

Design: Connections, www.connections-calw.de

Bildquellen:

Alle Fotos Manuel Kamuf | Lightworkart, außer:
Titel: deer GmbH, S. 2 und S. 11 unten: Nicolai Stotz,
S. 8 und S. 9 oben: schwarzwald nature,
S. 10 oben: ENCW,
S. 12 oben rechts: TSV Calw · Roland Wurster,
S. 16: Standret via Shutterstock

Druck: Druckerei Schröter, Calw & Pforzheim



Das Drehbuch der Energiewende

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden der ENCW,

Viele reden derzeit von der Energie- und der Mobilitätswende. Wir nicht, denn wir setzen sie konkret um und treiben sie aktiv voran. Als innovativer und leistungsstarker Energiedienstleister sehen wir es als unsere gesellschaftliche Verpflichtung an, am Drehbuch der Energiewende im ländlichen Raum zu schreiben, indem wir zukunftsweisende Projekte und Aktivitäten in allen betreffenden Marktbereichen initiieren.

Nicht nur in den Bereichen Energieerzeugung, Energieversorgung und -speicherung bis hin zur Nutzung der Energie übernehmen wir eine Vorreiterrolle, sondern auch im Bereich der E-Mobilität, um so die Mobilitätswende voranzutreiben. So beleuchten wir z.B. die Integrationsmöglichkeiten von Car-Sharing sowohl im kommunalen Kontext als auch im Segment der Wohnungswirtschaft und den Unternehmen.

Um die lokale und dezentrale Energiegewinnung und -versorgung voranzutreiben, sind wir mit vielen Städten und Kommunen im Gespräch, nach den erfolgreichen Beispielen in Weil der Stadt und Kieselbronn weitere Energiegesellschaften zu gründen. Wir vereinen die Vorteile der regenerativen Energieerzeugung vor Ort mit der Versorgung der Bürger, Unternehmen und Kommune mit gleichzeitiger Wertschöpfung für den kommunalen Haushalt. Weitere spannende Projekte stellen wir Ihnen in diesem Kundenmagazin vor.

Ich freue mich darauf, Sie auch zukünftig über die Aktivitäten und die Entwicklungen der ENCW-Gruppe zu informieren und Sie auf unserem gemeinsamen Weg zur Energie- und Mobilitätswende mitzunehmen. Viel Spaß beim Lesen des neuen Kundenmagazins.

Horst Graef

Geschäftsführer / Energie Calw GmbH

Dank an unsere Mitarbeiter

In diesem Jahr möchten wir unseren Mitarbeitern nicht nur „Danke“ sagen, sondern ihnen auch etwas mit auf die Reise geben – wortwörtlich. Als Zeichen der Wertschätzung und als Ausdruck unseres Teamgeists verschenken wir zu Weihnachten hochwertige Rucksäcke an alle Kolleginnen und Kollegen.

Die Idee dahinter?

Wir möchten nicht nur praktische Begleiter für den Alltag schenken, sondern auch zeigen, dass wir als Arbeitgeber an die Bedürfnisse und Wünsche unserer Mitarbeiter denken. Ob auf dem Weg zur Arbeit, beim Ausflug mit der Familie oder für sportliche Aktivitäten – der Rucksack symbolisiert Flexibilität, Bewegung und Zusammenhalt. Kleine Gesten wie diese Weihnachtsaktion unterstreichen, wie wichtig uns jeder Einzelne im Team ist. Gemeinsam wollen wir weiter wachsen und die Zukunft gestalten – Hand in Hand, mit einem Rucksack voller Möglichkeiten.



Wir verlosen 10 CalwCARDS im Wert von jeweils 50,00 €.

Sie als ENCW-Kunde haben die Möglichkeit, einen der begehrten Gutscheine zu gewinnen und Ihr Guthaben bei zahlreichen Partnern in Calw einzulösen. Einfach QR-Code scannen und am Gewinnspiel teilnehmen.

QR-CODE SCANNEN
UND GEWINNEN



[www.encw.de/
gewinnspiel-
energie-impuls](http://www.encw.de/gewinnspiel-energie-impuls)



DIE VISION DER DEER



Die Lebenswelten der Menschen mobil zu vernetzen – und das nachhaltig, flexibel, preiswert, individuell und CO₂-neutral



Der größte Ladepark der Welt – und die deer mittendrin

Diesen würde man vielleicht in dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten vermuten – der USA. Oder in dem riesigen Land, das die E-Mobilität mit Vehemenz vorantreibt – in China. Oder in einem der skandinavischen Ländern, die seit Jahren die E-Mobilität stark forcieren – in Norwegen, Schweden oder Finnland.

Aber nein, der größte Ladepark befindet sich in Deutschland, genauer in Merklingen im beschaulichen Alb-Donau-Kreis. Ende Oktober wurde dort der weltweit größte Ladepark feierlich eröffnet. 259 Elektroautos können am Bahnhof Merklingen, der direkt an der Autobahn A8 liegt, zugleich geparkt und geladen werden. Und das selbstverständlich mit sauberer Energie, denn die Anlage gewinnt den Strom aus Solarenergie und wird voraussichtlich jährlich rund 900.000 kWh erneuerbare Energie produzieren.

Gemeinsam mit dem Investor dieses Projektes, dem Zweckverband Region Schwäbische Alb und dem Betreiber Albwerk

konnte die deer nun einen besonderen Meilenstein feiern: die Einweihung von gleich vier Parkplätzen, reserviert für zwei deer e-carsharing Autos! So konnte direkt an der neugeschaffenen Zugstreckenverbindung zwischen Stuttgart und Ulm ein wichtiger geografischer Ankerpunkt erschlossen werden.





Kooperation mit der NEW GmbH in Waiblingen

Die Mobilität in urbanen Wohnquartieren steht vor neuen Herausforderungen. Durch das innovative e-Carsharing Konzept der deer können Baukosten reduziert und gleichzeitig nachhaltige Mobilität gefördert werden. Das wurde jetzt auch bei einem weiteren Projekt in Waiblingen realisiert.

Die NEW GmbH, eine Tochter der Stadtwerke Waiblingen, soll nachhaltige Energie- und Mobilitätskonzepte vorantreiben. Dabei setzt sie unter anderem auf die Expertise aus dem Schwarzwald, um das Carsharing mit einer rein elektrisch angetriebenen Flotte in Waiblingen ins Rollen zu bringen. Neben dem klassischen e-Carsharing für Jedermann wird die NEW zusammen mit der deer auch umfassende E-Mobilitätskonzepte für Wohnquartiere, Tiefgaragen oder Parkhäuser entwickeln. Erste, sehr erfolgreiche Erfahrungen wurden damit bereits auf dem ehemaligen Klinikareal in Waiblingen sowie in Korb und Kernen gesammelt.

Dies sind Ergebnisse einer fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen Energiedienstleister, Mobilitätsanbieter und Immobilienwirtschaft.





Mobilitätszentrum im ZOB Calw und der deer-Innenstadt-Shuttle erfolgreich gestartet

Den Standort des Shuttles kann man live im Internet auf <https://www.deer-mobility.de/deer-shuttle/> verfolgen.



Seit dem 1. Oktober ist das Mobilitätszentrum geöffnet. Das Team der deer und der ENCW steht dort allen Interessierten immer Dienstag und Donnerstag von 9 bis 16 Uhr persönlich zur Verfügung und unterstützt gerne bei allen Fragen und Anliegen rund um die Themen Energieversorgung und Mobilität. Egal, ob es um nachhaltige Energielösungen, einen bestehenden oder neuen Strom- oder Gasvertrag geht, jeder erhält eine umfassende, kompetente und individuelle Beratung.

Außerdem werden die Besucher über zahlreiche neue Mobilitätsangebote der deer informiert. Neben e-Carsharing sowie einem umfangreichen Angebot an Ladeinfrastruktur werden in den kommenden Monaten darüber hinaus e-Scooter, e-Bikes und e-Cargobikes zur Verfügung stehen.

Das Innenstadt-Shuttle der deer ist ein völlig neues, innovatives Mobilitätsangebot in Calw, das es in dieser Form auch kein zweites Mal in Deutschland gibt.

Das Shuttle verkehrt dienstags bis samstags von 9 bis 18 Uhr auf zwei festen Routen, in der sogenannten Halbhöhe der Calwer Innenstadt. Die deer wirbt mit dem Slogan „Einfach winken, zahlen und einsteigen – los gehts!“ Anders als bei einem regulären Bus gibt es keine festen physischen Haltestellen. Wer mitfahren möchte, signalisiert dies per Handzeichen und steigt entlang der Route ein oder aus, wo es am besten passt. Die Fahrt kostet nur einen Euro, auch wenn man die gesamte Route (Ost und West, von Einstieg bis Ausstieg) mitfährt und bezahlt wird direkt beim Shuttlefahrer in bar.



Ein ganz neues Veranstaltungsformat – das deer Community Event

Ende Oktober fand im DEKRA Congress Center in Altensteig-Wart zum ersten Mal das deer Community Event rund um die Themen Nachhaltigkeit, Energiewende und Mobilitätswende statt.

„Einen Raum zu schaffen, für neue Ideen, für den Austausch und für das Netzwerken“, so umschrieb Selina Söhner, deer Bereichsleiterin für Business Development, die Zielsetzung dieses neuen Veranstaltungsformats. „Und das ist uns auch zu 100 Prozent gelungen“, zeigt sie sich zufrieden.

Nach einer eindrucksvollen Einführung durch Prof. Dr. Christian Berg folgten Beiträge des Geschäftsführers der ENCW-Gruppe, Horst Graef zum Thema Energiewende und Energiegesellschaften und der Bereichsleiterin Selina Söhner. Sie beleuchtete vor allem die Herausforderungen und Chancen im Bereich der Mobilität und präsentierte Lösungen, an denen die Mitarbeitenden der deer mobility solutions jeden Tag mit Kompetenz und Leidenschaft arbeiten.

Nach einer Podiumsdiskussion, moderiert durch Herrn Thomas Ranft, folgte zum Schluss noch ein besonderes Highlight: Trend- und Zukunftsforscher Lars Thomsen gab den Teilnehmern Einblicke in Entwicklungen und Innovationen, die seiner Forschung nach realistischer und näher sind als viele denken, und erweiterte mit seinem Vortrag die Vorstellungskraft aller Anwesenden.

Nach diesem Erfolg ist eine Fortsetzung dieses Veranstaltungsformats quasi schon eine Selbstverständlichkeit.



Einen entscheidenden Beitrag zum Umweltschutz leisten – mit der **schwarzwald nature**

Der Ausbau regenerativer Energien steht im Fokus der Energiewende. Und oft suchen Privatpersonen, Unternehmen oder auch die öffentliche Hand nach kompetenten, qualifizierten und erfahrenen Partnern um Projekte umzusetzen. Und finden diesen Partner in der schwarzwald nature. Für uns Grund genug, uns mal mit dem Teamleiter für Erneuerbare Energien, Joachim Janssens zu unterhalten.

Redaktion (R): „Herr Janssens, wie geht es Ihnen, wie läuft es geschäftlich derzeit?“

Joachim Janssens (J): „Um es ganz ehrlich zu sagen: es ist hektisch und anstrengend. Aber gleichzeitig macht es unheimlich viel Spaß, denn wir realisieren richtig viele tolle und spannende Projekte! Quasi täglich steigen die Anfragen nach Photovoltaikanlagen, inklusive der entsprechenden Projektierung und anschließenden Realisierung.“



Bahnholzstraße Kieselbronn

R: „Wo sind Sie denn derzeit tätig?“

J: „Unser Hauptgebiet ist nachvollziehbar zwar Calw, aber inzwischen sind wir auch in Weil der Stadt, in Kieselbronn und in Nufringen aktiv. Und weitere Projekte in anderen Städten und Kommunen stehen bereits an.“

R: „Wer sind Ihre Kunden? Nur Unternehmen? Oder auch Privatpersonen?“

J: „Der Schwerpunkt liegt deutlich im gewerblichen und immer stärker auch im kommunalen Bereich. Aber zwischenzeitlich haben wir auch mehrere Anlagen auf Dächern von Wohnhäusern realisiert.“



Die geplante PV-Anlage „Stichle“

R: „Wie können wir uns das als Laien vorstellen? Wie viel Strom wird mit solchen PV-Anlagen erzeugt?“

J: „Am besten greifbar und nachvollziehbar, denke ich, wird es an Beispielen, wie viele Haushalte mit einer Anlage versorgt werden können und wie hoch die jeweilige CO₂-Einsparung ist. Es ist logisch und nachvollziehbar, je größer die Anlage ist, um so mehr Strom erzeugt sie und um so mehr Haushalte können versorgt werden.“



R: „Können Sie konkrete Beispiele nennen?“

J: „Klar. Die größte Anlage, die wir zur Zeit bauen und im Frühjahr ans Netz geht, befindet sich in Weil der Stadt. Mit der Anlage „Sägeweg“ können zukünftig über 550 Haushalte versorgt werden und es werden 876 Tonnen CO₂ eingespart. Ende nächsten Jahres beginnen wir mit dem Bau „Stichle“, der größten PV-Anlage im Kreis Calw, die zukünftig Strom für über 850 Haushalte liefern wird und zu einer CO₂-Reduktion in Höhe von knapp 1.350 Tonnen beitragen wird. Der produzierte Strom wird dort auch für die Wasserstoff-Produktion und für die Ladung von elektrischen Fahrzeugen jeder Größe genutzt.“

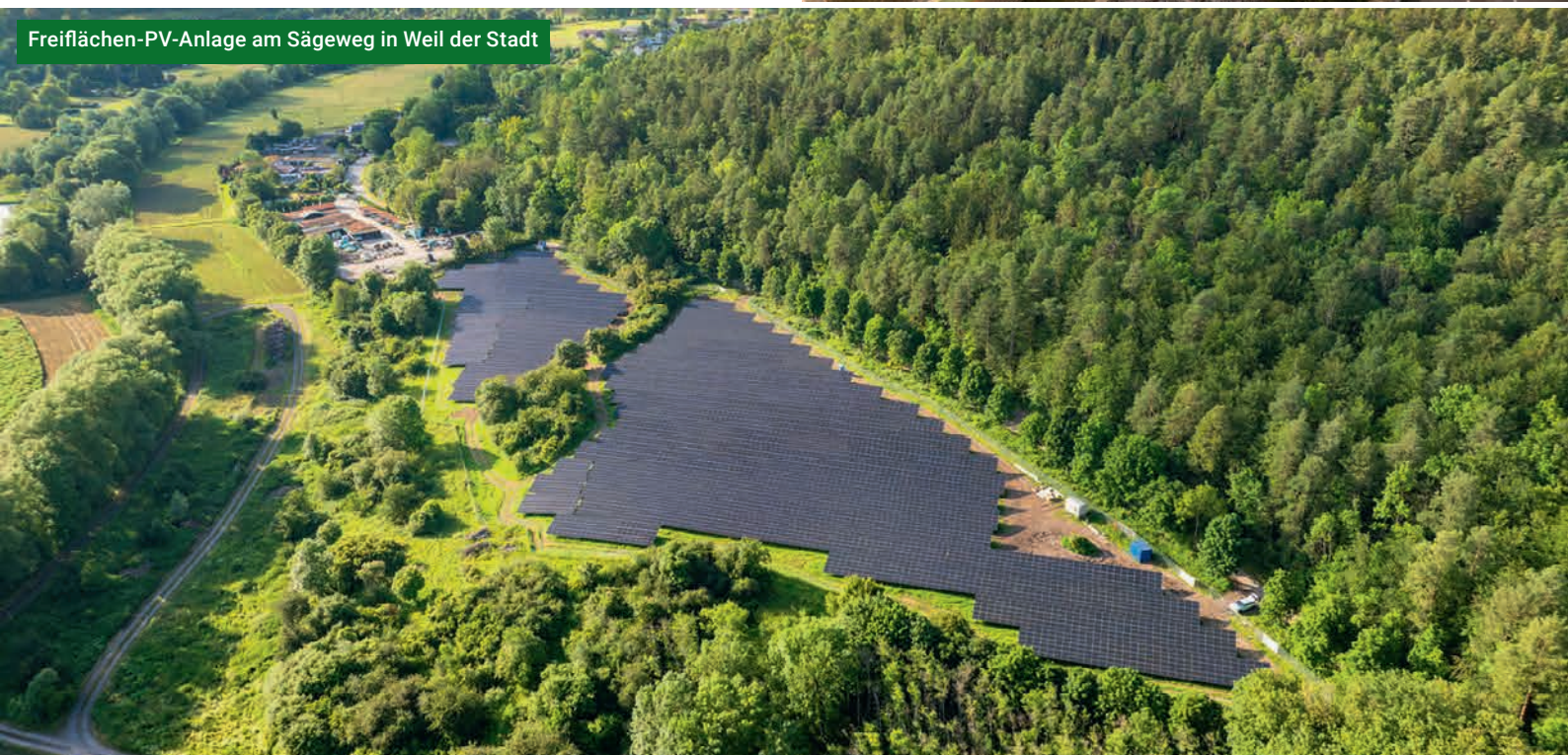
R: „Liegt Ihr Augenmerk im Schwerpunkt auf so großen Anlagen?“

J: „Nein, überhaupt nicht. Wir realisieren auch viele kleinere Anlagen, die ebenso ihren Beitrag zur Energiewende beitragen. Wie gesagt, haben wir auch schon eine ganze Reihe von Eigenheimen bestückt. Oder auch auf kleineren Firmengebäuden und kleineren kommunalen Objekten wurden schon viele Anlagen installiert.“

R: „Welche Vorteile haben die Kunden, die sich von der schwarzwald nature betreuen lassen?“

J: „Da ist die Antwort ganz einfach: unsere Kunden bekommen das Rundum-Sorglos-Paket – wenn sie es wünschen. Von der Planung über den Bau bis hin zur Bewirtschaftung – alles aus einer Hand.“

R: „Herr Janssens, herzlichen Dank für das informative und interessante Gespräch!“



Eine starke Partnerschaft: ENCW und die Gemeinde Kieselbronn

Im Oktober 2024 war es endlich soweit und die ersten Bürger konnten bei der Energie Kieselbronn ihren Vertrag unterschreiben, um sich von der neuen Gesellschaft mit Ökostrom und Gas versorgen zu lassen.

Monatelang wurde der Vertriebsstart der Energie Kieselbronn von den Gesellschaftern Gemeinde Kieselbronn und Energie Calw GmbH akribisch vorbereitet. Gestartet wurde zunächst mit einem Vertriebsstand und einem Promotion-Mobil, um die Bürger in Kieselbronn auf ihre neue Energiegesellschaft aufmerksam zu machen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Flankierend dazu wurden sowohl digitale Kanäle bespielt als auch Vor-Ort-Maßnahmen umgesetzt. Mittlerweile hat die Energie Kieselbronn ein Büro im Rathaus bezogen, um interessierten Bürgern und Kunden eine feste Anlaufstelle für Beratungen zu den Versorgungstarifen und sonstigen Energielösungen zu bieten.

„Das Interesse an den Produkten unserer neuen Gesellschaft seitens der Kieselbronner Bürgerinnen und Bürger ist extrem hoch, was wir auch in unserem Vertriebsbüro im Rathaus merken. Wir konnten in dieser relativ kurzen Zeit bis heute bereits rund 200 Haushalte als Kunden gewinnen. Es ist uns sehr wichtig, als persönliche Ansprechpartner regelmäßig vor Ort präsent zu sein; das ist für uns eine der Grundlagen des Erfolgs,“ äußert sich der Geschäftsführer Christian Flack sehr zufrieden, der in Doppelfunktion auch Strategischer Referent der Energie Calw GmbH ist.

Tatkräftig involviert in den Erfolg der Gesellschaft vor Ort sind Bürgermeister Heiko Faber (Aufsichtsratsvorsitzender) sowie Kämmerer Wolfgang Grun, ebenfalls Geschäftsführer der Energie Kieselbronn. In vielen Gesprächen mit den Kieselbronner Bürgern erklären sie die Beweggründe für die

Gründung der eigenen Energiegesellschaft, denn diese Partnerschaft markiert einen wichtigen Schritt in der Umsetzung der Energiewende auf lokaler

Ebene und stärkt die regionale Energieversorgung. Das Ziel heißt Energie-Autarkie und der Strom für die Kieselbronner Bürger soll vor Ort produziert werden. Wolfgang Grun erklärt dazu:

„Wir beschränken uns nicht nur auf die Versorgung mit Strom und Gas, sondern bauen auch die nachhaltige Produktion von regenerativem Strom vor Ort aus, die ein elementarer Bestandteil des Geschäftsmodells unserer neuen Gesellschaft ist.“

In Kooperation mit der Schwestergesellschaft schwarzwald nature konnten wir im Dezember bereits den Bau der ersten Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrhauses in Kieselbronn abschließen. Zudem sind wir schon in konkreten Planungen für weitere Anlagen auf dem Kindergarten Regenbogen und dem Gemeindebauhof, die beide im Jahr 2025 realisiert werden.“

Die ENCW bringt als erfahrener und zuverlässiger Partner in der Energiebranche ihre umfassende Expertise in die neue Gesellschaft ein. Diese Form der Kooperation ermöglicht es Gemeinden durch kommunale Energiegesellschaften die auftretenden Herausforderungen der Energiewende zu bewältigen, eine größere Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu erreichen, eine aktive Rolle bei der kommunalen Energieversorgung zu übernehmen und Preisrisiken für die eigenen Bürger zu reduzieren. Nach Weil der Stadt ist Kieselbronn bereits die zweite Gemeinde, mit der eine lokale Energiegesellschaft gegründet wurde.

„Wir haben sehr viele Anfragen von anderen Kommunen und sehr zeitnah werden weitere Kooperationsprojekte in Form weiterer kommunaler Energiegesellschaften folgen,“ erläutert Christian Flack.



Promotion-Mobil



Feuerwehrhaus Kieselbronn



Beratung im Rathaus



Luftaufnahme Kieselbronn



Rathaus Kieselbronn



ENERGIE
KIESEL
BRONN



Unterzeichnung des
Gesellschaftsvertrags:
Florian Kling, Heiko Faber,
Wolfgang Grun, Christian
Flack, Horst Graef (von
links nach rechts)



Der COOLSTE POOL in der Region

Das Freibad in Calw-Stammheim

Bedingt durch sehr durchwachsenes Wetter in den Monaten Mai und Juni war anfänglich der Besucherandrang recht verhalten. Dafür verzeichnete man dann aber alleine im August über 30.000 Besucher und in der Summe konnten dieses Jahr knapp 75.000 Besucher begrüßt werden.

Zu besonderen Besuchermagneten zählten auch dieses Jahr wieder die zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen, wie z.B. das **Einhornspringen** mit dem Radiosender Neue Welle, das **Beachsoccer 9-Meter-Turnier** in Kooperation mit spotted.kreiscalw oder auch der jährlich stattfindende **Kindertriathlon**, der vom TSV Calw organisiert wird und auch in diesem Jahr wieder über 150 Teilnehmer verzeichnete.

Auch die fünf im Juli angebotenen **Aqua-Fitness-Kurse vom Gym24** erfreuten sich regen Zuspruchs und ein besonderes Highlight war der zum ersten Mal angebotene **Ferienintensiv-Schwimmkurs** mit der Firma AQUA FUN. Eine besondere Beziehung zu Calw und dem Freibad hat die Inhaberin dieser Schwimmschule, denn sie begann ihre berufliche Karriere im Jahr 2009 bei der ENCW.

Am 29. Juli kamen die **Cocktail-Liebhaber** ganz auf ihre Kosten. Denn an diesem Tag machte der zur Cocktailbar umgebaute VW Bulli von Simon Schimmelpfennig im Freibad Station. Er überzeugte die Besucher mit bekannten alkoholischen und alkoholfreien Klassikern, aber auch mit innovativen Eigenkreationen und hausgemachten Smoothies und Limonaden. Das Angebot wurde so stark nachgefragt, dass für das nächste Jahr auf jeden Fall an eine Wiederholung gedacht wird.

Erstmals in diesem Jahr hat das Freibad in Calw-Stammheim am Projekt der **Ehrenamtskarte in Baden-Württemberg** teilgenommen, die freiwillig Engagierten einen ermäßigten Eintritt ermöglicht.

„Nach der Saison ist vor der Saison“, freut sich der bei den Stadtwerken für das Freibad Verantwortliche Daniel Vetter. „Die Planungen und vorbereitenden Maßnahmen für das nächste Jahr laufen schon auf Hochtouren.“





Energiesteuern und Umlagen 2025

Die Steuern und Umlagen werden nicht vom Energieversorger festgelegt, sondern der Gesetzgeber legt das Umlageverfahren für Steuern und Umlagen fest und die Netzbetreiber die Höhe der Netzentgelte.

Mitte Oktober werden jährlich die Umlagen für das Folgejahr bekannt gegeben, über die wir Ihnen im Nachfolgenden einen Überblick geben möchten.

Strom	2025	2024	Veränderung
	in Cent/kWh	in Cent/kWh	in Cent/kWh
Umlage			
Stromsteuer	2,050	2,050	0,0000
KWKG-Umlage	0,277	0,275	+ 0,0020
Offshore-Haftungsumlage	0,816	0,656	+ 0,1600
§19 StromNEV-Umlage	1,558	0,643	+ 0,9150
Summe	4,701	3,624	+ 1,0770

Gas	2025	2024	Veränderung
	in Cent/kWh	in Cent/kWh	in Cent/kWh
Umlage			
Energiesteuer	0,5500	0,5500	0,0000
BU-Umlage	0,0000	0,0000	0,0000
CO ₂ -Abgabe	1,0010	0,8163	+ 0,1847
Gasspeicherumlage	0,2990	0,2500	+ 0,0490
Summe	1,8500	1,6163	+ 0,2337

Umlage nach §19 StromNEV, Abs. 2

Zum Jahreswechsel wird die sogenannte **Sonderkundenumlage** von 0,643 ct/kWh auf 1,558 ct/kWh erhöht. Sehr große Stromverbraucher können die Befreiung von Netzentgelten beantragen. Damit sich durch die fehlenden Netzentgelte nicht das allgemeine Netzentgelt erhöht, bekommen Netzbetreiber diese Beträge vom Übertragungsnetzbetreiber erstattet. Die Kosten werden im Umlageverfahren auf alle Stromkunden verteilt. Die Umlage wird am 01.01.2025 in „Aufschlag für besondere Netznutzung“ umbenannt.

Offshore-Haftungsumlage

Mit der Offshore-Haftungsumlage werden Windparks auf hoher See und Investitionen in diesem Zusammenhang unterstützt. So werden Schadenersatzansprüche von Offshore-Windparkbetreibern abgesichert, die durch Verzögerungen des Netzanschlusses entstehen. Unter Berücksichtigung der Verrechnung mit den Vorjahresabrechnungen wird diese Umlage in 2025 leicht steigen, von 0,656 ct/kWh auf 0,816 ct/kWh.

Umlage nach KWKG

KWKG bedeutet „Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung“.

Die KWKG-Umlage dient der Förderung von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, die durch effiziente Technik zur Umweltentlastung beitragen. Zum 01.01.2025 erhöht sich diese leicht, von 0,275 ct/kWh auf 0,277 ct/kWh.

In Summe steigen die Umlagen für Strom um 1,077 ct/kWh.

Umlagen und gesetzliche Abgaben für Erdgas

Die **Standardlastprofil-Bilanzierungsumlage**, die zur Deckung des zu erwartenden Fehlbetrages aus dem Einsatz von Regel- und Ausgleichsenergie im Marktgebiet Trading Hub Europe (THE) erhoben wird, liegt seit dem 01.10.2023 bei 0,000 ct/kWh.

CO₂-Abgabe

Die CO₂-Abgabe wurde am 01.01.2021 eingeführt. Sie soll eine umweltpolitische Lenkungswirkung haben. Als Basis für die Höhe in 2025 dient ein Preis von 55 Euro pro Tonne CO₂. Umgerechnet auf den spezifischen Wert von Erdgas bedeutet dies eine Abgabenhöhe von 1,001 ct/kWh.

Gasspeicherumlage

Zum 01.10.2022 wurde die Gasspeicherumlage eingeführt. In den neu geschaffenen §§ 35 a ff. des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) ist vorgesehen, dass die Marktgebietsverantwortliche, die Trading Hub Europe GmbH, verschiedene Maßnahmen nach Zustimmung und im Einvernehmen mit den zuständigen Behörden ergreift, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Die der Marktgebietsverantwortlichen dabei entstehenden Kosten werden gemäß § 35 e EnWG über die sog. Gasspeicherumlage refinanziert. Die Erdgasspeicherumlage steigt ab dem 01.01.2025 von 0,250 Cent auf 0,299 Cent pro Kilowattstunde.

Die befristete Senkung der Umsatzsteuer auf die Belieferung mit Erdgas endete zum 31. März 2024. Seitdem beträgt die Umsatzsteuer wieder 19 Prozent. Dies wird bei den Abrechnungen entsprechend berücksichtigt.

In Summe steigen die Umlagen für Gas um 0,2337 ct/kWh.



Detaillierte Informationen zu den Umlagen und ihren Hintergründen finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.encw.de/wissenswertes-fuer-privatkunden

START YOUR FUTURE

PRAKTIKUM · AUSBILDUNG · STUDIUM

Viele Möglichkeiten für junge Menschen bei der ENCW-Gruppe

Du musst für die Berufsorientierung dein Pflichtpraktikum machen? Oder Du willst in den Schulferien ein freiwilliges Praktikum absolvieren? Oder Du bist mit der Schule bald fertig und suchst einen Ausbildungsplatz? Oder Du strebst gerade ein Studium an? Das Du gerne als Duales oder praxisintegriertes Studium absolvieren willst? Oder Du willst mal als Werksstudent in die Praxis reinschnuppern? Fragen über Fragen ...

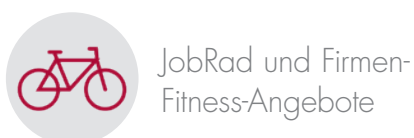
Du siehst, es gibt zahlreiche Möglichkeiten!

Wenn Du die Zukunft aktiv mitgestalten und in einer innovativen Branche den Weg in eine nachhaltige Zukunft mit voranschreiten willst, dann ist die ENCW-Gruppe der richtige Partner.

Und wie sieht es nach der Ausbildung aus?

Als eines der ganz wenigen Unternehmen in dieser Branche und in der Region bieten wir unseren Mitarbeitenden die 4-Tage-Woche!

Und es gibt noch viele weitere Benefits für unsere Mitarbeiter:



Wir haben Dein Interesse geweckt?

Dann setze Dich mit uns in Verbindung ...

PRAKTIKUM

- Freiwilliges Praktikum
- Pflichtpraktikum

AUSBILDUNG

- Technisch
- Kaufmännisch

STUDIENMODELLE

- Duales DHBW Studium
- Praxisintegriertes Studium



Jetzt die Karriere-möglichkeiten der ENCW-Gruppe entdecken!

**Günstige Sondertarife
für unsere Kunden.**



Unsere deer emobil App ist Ihr **Schlüssel** zu **hundert**en unserer öffentlich zugänglichen **Ladepunkte** deutschlandweit. Werden Sie Teil des Hubject Netzwerks.

Infos zu allen Themen unter deer-mobility.de



MEIN PARTNER
FÜR DAS LADEN UNTERWEGS.

**Mehr Mobilität mit weniger Fahrzeugen –
ökologisch und ökonomisch optimiert.**
Das ist unser Antrieb, um die Verkehrs- und
Klimawende aktiv anzugehen.

deer
mobility solutions